



Aufregende Ankündigung auf der SPOBIS: Sebastian Vettel, Erik Heil und Thomas Riedel verkünden deutsche Premiere im SailGP

Düsseldorf, 31.05.2023 – In der Geschichte der international führenden Profiserie SailGP geht erstmals eine deutsche Crew an den Start. Das Team besteht aus hochkarätigen Segler*innen und bekannten Gesichtern aus der deutschen Sportbranche.

Zwei der führenden deutschen Sportstars, der vierfache Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel und der zweifache Olympia-Bronzemedallengewinner im Segeln Erik Heil, haben heute gemeinsam mit dem Teambesitzer Thomas Riedel das Germany SailGP Team vorgestellt. Deutschland wird die zehnte Nation sein, die an der internationalen Rennserie teilnimmt, die am 16. und 17. Juni mit dem Rolex United States Sail Grand Prix am Navy Pier in Chicago in die vierte Saison startet.

Das Team bringt die Besten aus der deutschen Wirtschaft und dem Sport zusammen. Unternehmer und Investor Thomas Riedel – Gründer, 100% Shareholder und CEO der Riedel Group, einem weltweit führenden Unternehmen für Kommunikationstechnologie und Miteigentümer Vettel werden eine aktive Rolle im Management des Teams übernehmen. Heil, der sowohl bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio als auch 2020 in Tokio olympische Bronzemedallien gewonnen hat, wird den F50 Hightech Katamaran über das Wasser steuern beziehungsweise fliegen. Denn die foilenden F50 Katamarane erreichen auf ihren Tragflächen (Foil) Geschwindigkeiten von fast 100 km/h.

Das Germany SailGP Team präsentierte während der SPOBIS 2023 in Düsseldorf seine wichtigsten Teammitglieder für die kommende Saison. Neben Heil wurde auch die deutsch-brasilianische Doppel-Olympiasiegerin von Rio und Tokio, Kahena Kunze, als Strategin des Teams bekannt gegeben. Sie war live zugeschaltet. SailGP Mitbegründer und CEO Sir Russell Coutts überreichte Heil und Vettel das gelbe Steuerrad des deutschen F50 und wünschte ihnen viel Glück für ihre erste Saison.

Die vollständige Aufstellung des Germany SailGP Teams wird im kommenden Monat verkündet.

Thomas Riedel: „Ich sehe starkes Potenzial für das Germany SailGP Team“

Die Leidenschaft für den Hochleistungssport, das Interesse an neusten Technologien und der gemeinsame Glaube an den Nachhaltigkeitsansatz der globalen Rennserie SailGP haben Thomas Riedel, Sebastian Vettel und Erik Heil für die gemeinsame Kampagne zusammengebracht. Alle drei reizt der Hightech-Wettbewerb der SailGP und alle drei schätzen das nachhaltige Konzept der Rennserie.

Riedel ist für die SailGP kein Unbekannter, da sein Kommunikationsunternehmen als Technologiepartner die gesamte drahtlose Kommunikations- und TV-Produktionsinfrastruktur vor Ort für die Rennserie bereitstellt. Das drahtlose Netzwerk verbindet unter anderem die hochmodernen Katamarane der



Teilnehmenden, Begleitboote, Schiedsrichter- und Kameraboote, sowie Drohnen und Hubschrauber für die Luftaufnahmen.

"Als Unternehmen waren wir schon immer in der Lage, Formate nicht nur zu verstehen, sondern durch Technologie und Innovation weiterzuentwickeln. Ich sehe beim Germany SailGP Team ein großes Potenzial in alle Richtungen: sportlich, unternehmerisch und medial. Wir glauben, dass daraus eine große Bewegung entstehen kann. Außerdem können wir unsere Anliegen in Sachen Nachhaltigkeit und Diversität glaubwürdig umsetzen. Das ist einer der Gründe, warum ich Sebastian als vertrauensvollen Partner und sachkundigen Technologie- und Nachhaltigkeitsexperten angesprochen habe. Sebastian weiß auch, wie man gewinnt. Er ist also nicht nur ein Miteigentümer im Germany SailGP Team, sondern ein Partner auf Augenhöhe, der uns bei allem, was wir tun, helfen kann, erfolgreich zu sein. Wir sind uns jedoch bewusst, dass Erfolg nicht etwas ist, das man in ein paar Rennen erreichen kann, und dass es vielleicht einige Zeit dauern wird, aber ich glaube, wir haben das Team, das dafür sorgen wird, dass er eintritt", sagt Riedel.

Auch Vettel sieht viel Potenzial für das Germany SailGP Team: „Die Sail GP startet in ihre vierte Saison. Zum ersten Mal mit Team Germany. Parallelen zwischen Seglern und Formel 1 gibt es schon lange. Die Boote sind faszinierend und die Geschwindigkeiten auf dem Wasser unglaublich hoch. Die Rennen sind spannend und ich freue mich mit einer motivierten Gruppe junger Segler*innen nah dran zu sein. Zudem ist die Serie nicht nur mit Windkraft unterwegs, sondern bemüht sich auch beim Thema Nachhaltigkeit im Sport neue Maßstäbe zu setzen.“

Heil: „Ich kann es kaum erwarten, Rennen zu fahren“

Tim Krieglstein wird neuer Geschäftsführer des deutschen SailGP Teams. Er war neun Jahre lang als Senior Marketing Manager bei Red Bull tätig und bringt viel Erfahrung im Bereich Event sowie dem Kampagnenmanagement mit. Neben Krieglstein kommt Anne van der Wereld als Teammanagerin hinzu. Als ehemalige Teamkoordinatorin für das New Zealand SailGP Team in der vergangenen Saison und einer Kampagne im Volvo Ocean Race 2016/17 ist sie bestens aufgestellt, diese Aufgabe zu meistern.

„Der heutige Tag ist ein wirklich aufregender Schritt und wir haben ein tolles Team zusammengestellt. Aber wir machen uns keine Illusionen, dass es einfach sein wird. Auch andere Weltklasse-Teams mussten ihre Lektion lernen, als sie in den SailGP eingestiegen sind. Wir werden uns nach oben arbeiten müssen. Das ist das Ziel. Aber beim SailGP treten die besten Athleten in unserem Sport an, und ich persönlich kann es kaum erwarten, dabei zu sein“, erklärt Heil.

**Für mehr Informationen besuchen Sie Germany SailGP Team: [sailgp.com](http://sailgp.com/GER)
/GER**



Über das Germany SailGP Team

Starke Charaktere und erfahrene Akteure prägen die Segel-Crew für das Germany SailGP Team

Germany SailGP Team blickt seinem Take-off im SailGP ab 16. Juni in den USA mit einer entschlossenen Mannschaft entgegen. Steuermann Erik Heil hat für die SailGP Premiere unter deutscher Flagge eine Crew aus starken Charakteren und erfahrenen Akteuren zur schlagkräftigen Einheit formiert.

Erik Heil (GER)

Der Skipper und Steuermann im Germany SailGP Team ist mit Erik Heil. Als zweimaliger olympischer Bronzemedallengewinner und Vize-Weltmeister im Skiff 49er schlägt der 33-jährige aus Strande bei Kiel mit dem Startschuss zur vierten SailGP Saison ein neues Karrierekapitel auf. In der führenden Profiligena will der Mediziner und gebürtige Berliner, der sein Handwerk einst auf dem Tegeler See erlernte, mit seiner Mannschaft langfristig erfolgreich sein.

Kahena Kunze (GER/BRA)

Die Germany SailGP Team Strategin startet als Doppel-Olympiasiegerin in ihre SailGP Karriere. Gemeinsam mit Martine Grael hat Kahena Kunze bei den olympischen Regatten in Rio den Janeiro und in Tokyo Gold im 49erFX gewonnen. Beim Anruf von Erik Heil sagte die 32-Jährige trotz laufender Olympiakampagne für Paris 2024 sofort zu. Kahena wuchs in São Paulo auf, hat aber sowohl die brasilianische als auch die deutsche Staatsbürgerschaft und spricht Deutsch.

Über SailGP

Hohe Geschwindigkeiten, Hightech und maximale Wirkung: das ist das aufregendste Rennen der Welt auf dem Wasser - SailGP.

Elite-Teams und Top-Athleten, globale Segelbühnen, intensive Rennen und rekordverdächtiger Highspeed: Der SailGP ist die führende Profiserie des internationalen Segelsports. Am 16. Juni fällt vor Chicago der Startschuss für Saison 4 mit dem Germany SailGP Team.

Dieser Grand-Prix-Circuit hat sich von Beginn an auch als Rennen für eine bessere Zukunft verstanden. Die Organisatoren haben sich zum Ziel gesetzt, die fortschrittlichste Rennligen der Welt zu sein. Das Motto: „Wir segeln für eine bessere Zukunft, denn wir glauben, dass der Sport die Macht hat, die Welt zu verändern.“

Initiiert von Oracle-Gründer Larry Ellison und dem fünffachen America's-Cup-Gewinner Sir Russell Coutts, hat der SailGP nach seinem Start im Jahr 2019 so schnell Fahrt aufgenommen wie es auch die foilenden F50-Katamarane bei Geschwindigkeiten von bis zu 100 Stundenkilometern auf dem Wasser tun. Gebändigt werden sie von Teams, die in jeder Saison um das höchste Preisgeld des Segelsports kämpfen. Nur die Saisonsieger werden mit einer Million US-Dollar belohnt.



Bislang konnten der australische Ausnahmesegler Tom Slingsby und sein Team Australia die Saisonmeisterschaft dreimal in Folge gewinnen und sich somit in der vergangenen Saison gegen acht weitere Teams durchsetzen. Unter ihnen waren auch die Finalisten der dritten Saison: Peter Burling und das New Zealand SailGP Team sowie Sir Ben Ainslie und sein Emirates GBR SailGP Team. Beide gelten als Jahrhundert-Segler. Peter Burling ist mit Neuseeland Titelverteidiger im America's Cup, Ben Ainslie mit vier Goldmedaillen der erfolgreichste Olympiasegler der Sportgeschichte.

Gejagt werden die Besten im Business von aufstrebenden Teams aus Frankreich, Kanada, Dänemark, den USA, der Schweiz und Spanien. Neu im Spiel ist ab Saison vier das hungrige Germany SailGP Team mit der Crew um Steuermann Erik Heil.

Saison 4 im Überblick

Die vierte Saison startet mit dem Rolex United States Sail Grand Prix am Navy Pier in Chicago am 16. und 17. Juni. Es folgen SailGP Events in Los Angeles (22./23. Juli), Saint-Tropez (9./10. September), Taranto (23./24. September), Andalucía-Cádiz (14./15. Oktober) im Jahr 2023. Im Jahr 2024 finden Rennen in den Vereinigten Arabischen Emiraten (13./14. Januar 2024), in Sydney (25./26. Februar 2024), in Auckland (23./24. März 2024), vor Bermuda (4./5. Mai 2024), in Kanada (1./2. Juni 2024), in New York (22./23. Juni 2024) und das Finale in San Francisco (13./14. Juli 2024) statt.